

# Komm mit ins SCHLOSS CAPUTH TOUR FÜR KINDER

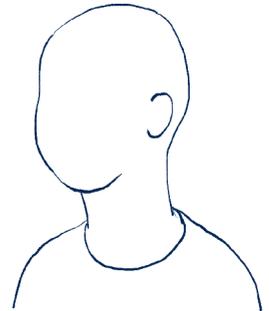


STIFTUNG  
PREUSSISCHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN  
BERLIN-BRANDENBURG

**Nimm dieses Falblatt und einen Bleistift mit auf die Tour.  
So kannst du zeichnen, schreiben und Rätsel lösen.  
Die Auflösungen findest Du auf der letzten Seite. Viel Spaß!**

Hallo und herzlich willkommen!  
Komm mit in unsere Zeit und wir begleiten dich  
durch Schloss Caputh, das Haus unserer Mutter.  
Lass uns die Treppe hinaufgehen ins Vestibül!  
Das ist die Eingangshalle des Schlosses, mit einem  
herrlichen Ausblick in den Garten und zum See!  
Aber halt – wie unhöflich! Wir haben uns ja noch  
gar nicht vorgestellt!

und  
**WER** 



bist  
**DU?**

Name: Philipp Wilhelm

Name: Maria Amalie

Name:

Alter: 9 Jahre

Alter: 8 Jahre

Alter:

Geboren: 1669

Geboren: 1670

Geboren:

# VORGEMACH DER KURFÜRSTIN: Unsere Familie



Im nächsten Raum sind wir mit unserer Familie zu sehen. Auf dem Aufsteller neben dem Bild kannst du alle unsere Namen lesen und mit Hilfe der Zahlen zuordnen.

**Mit wem aus der Familie würdest du gern mal spielen? Wie stellst du dir diese Person vor?**

Name: ..... Alter: ..... Haarfarbe: .....

Was sie gern macht: .....

Was sie gern isst: .....

Was sie sonst noch mag: .....

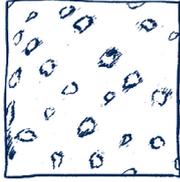
Was du nicht im Bild siehst oder nicht auf dem Aufsteller findest, kannst du dir einfach ausdenken!  
Hier ein paar Ideen: *Zeichnen, Reiten, Hunde,*

*Musizieren, Jagen, Rechnen, Erdkunde, Tanzen, Geschichte, Pferde, Fechten, Latein, Französisch, Blumen*

# EIN FÜRSTLICHER TIERGARTEN

Siehst du die vielen Tiere an der Wand gegenüber?  
Das Bild zeigt die kurfürstliche »Menagerie«.  
Das ist ein französisches Wort für einen Garten  
mit vielen und besonderen Tieren.

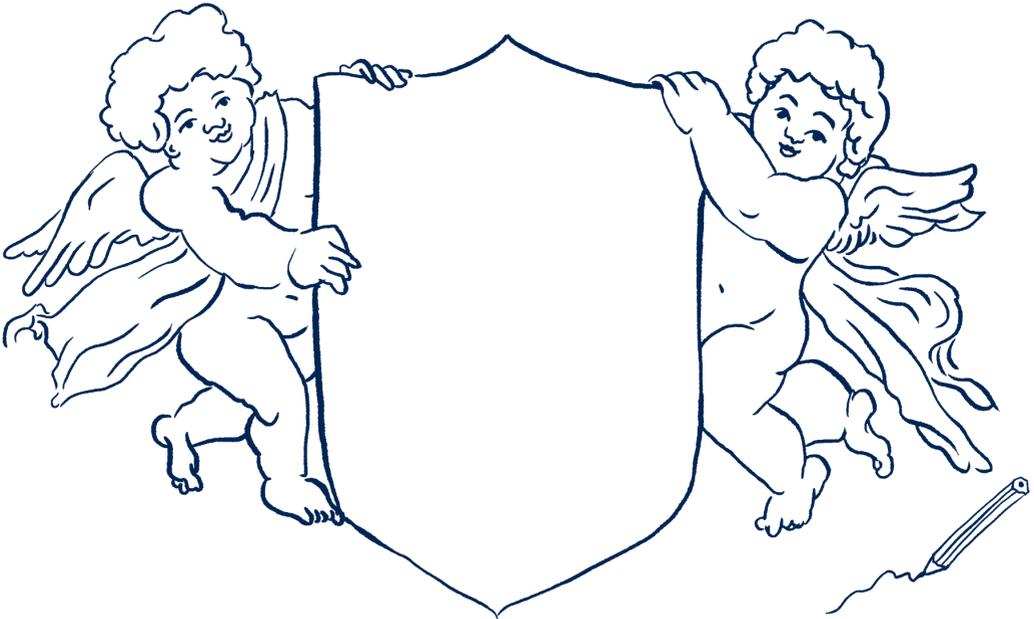
Vergleiche die Tierhäute mit dem Bild:  
welches Tier ist nicht in der Menagerie?  
Kreuze die Abbildung an!



## SCHLAFGEMACH DER KURFÜRSTIN: Ein persönliches Zeichen

Jetzt kommen wir in das Schlafzimmer unserer Mutter.  
Ganz schön groß, oder? Dort ist ja ihr Monogramm!  
Hast du es schon entdeckt? In einem Monogramm  
werden die Anfangsbuchstaben von Namen und  
Titel schön verziert dargestellt. Unsere Mutter heißt  
Dorothea und ist Kurfürstin, was man zu unserer Zeit  
meist »Churfürstin« schreibt.

Wenn du ihr Monogramm gefunden hast,  
entwirf eins für dich selbst!



# PORZELLANKAMMER: Wertvolle GEFÄßE

Lass uns durch die kleine Tür weitergehen!

In diesem Raum stehen kostbare Gefäße und Figuren.  
Auch das Bild an der Decke passt dazu.

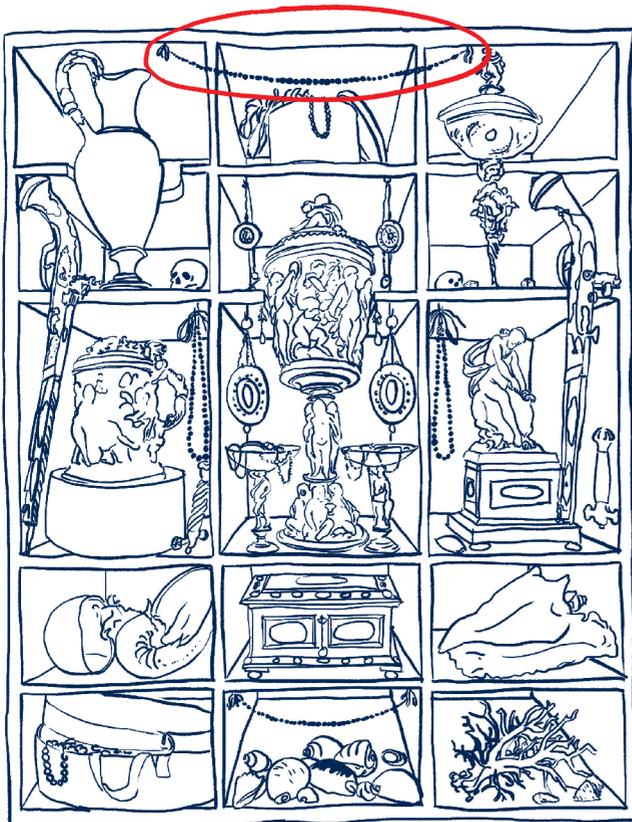
T \_ k a \_ \_ \_

B l \_ m \_ \_ v \_ s \_

\_ \_ \_ ü s s \_ l

Im Deckenbild kannst du verschiedene Gefäße sehen. Welche passen zu den vorgegebenen Buchstaben?

# KABINETT DER KURFÜRSTIN: ein Bild voller Schätze

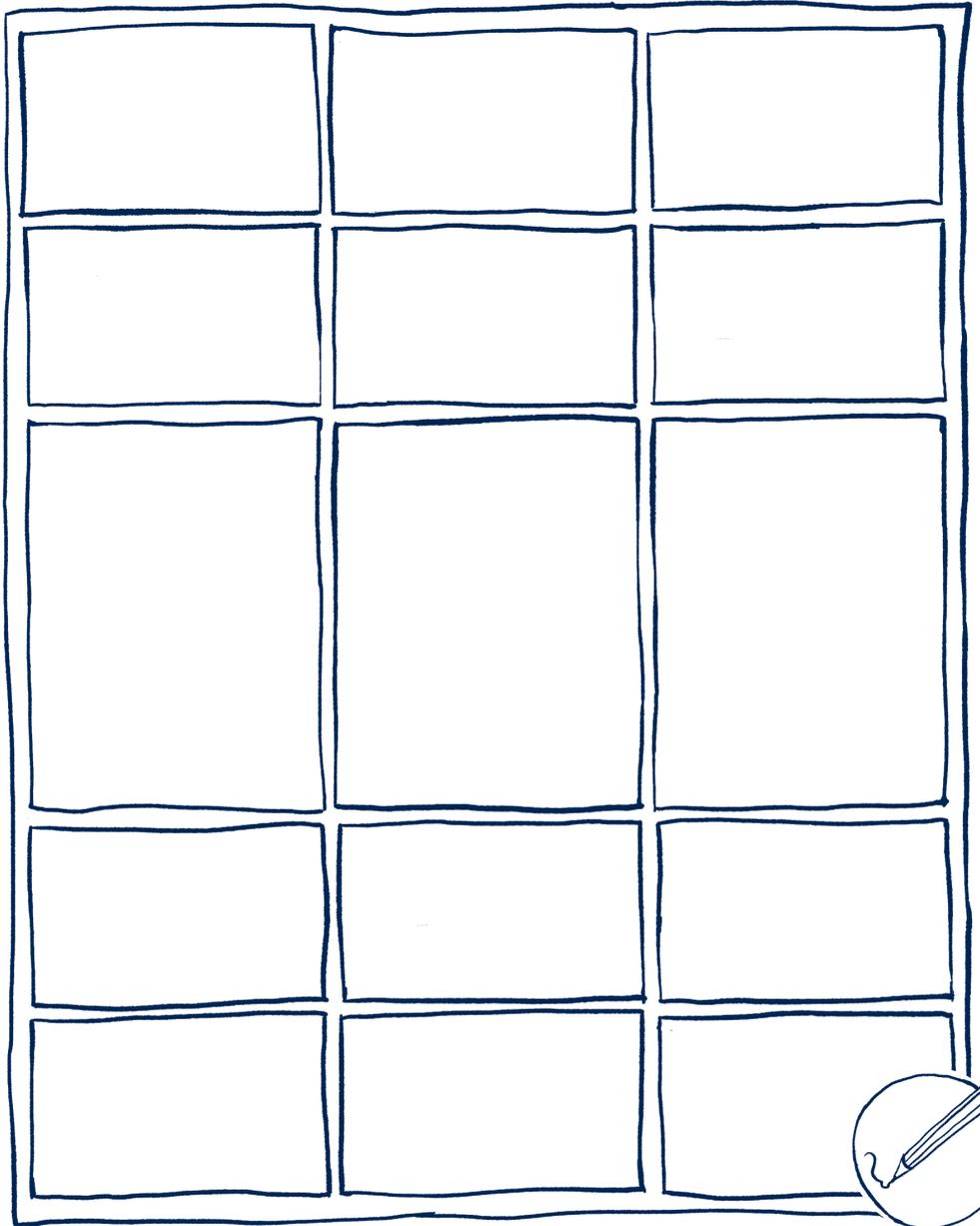


Der schmale Flur führt weiter in einen kleinen Raum mit vielen Bildern. Das Bild zwischen den Fenstern zeigt Gegenstände aus einer »Kunstkammer«.

Eine solche »Kunstkammer« gibt es auch im Berliner Schloss. Dort sammeln unsere Eltern schöne und seltene Kunstwerke und Dinge aus der Natur und zeigen sie ihren Gästen.

Schau dir die Gegenstände an: Welche stammen aus Seen oder Meeren? Was ist aus Materialien gemacht, die aus dem Wasser kommen? Kreise mindestens drei weitere Gegenstände ein!

Wie würde dein Kunstkammerregal aussehen? Was findest du schön und interessant? Woran möchtest du dich erinnern? Was möchtest du sortieren und anderen zeigen? Zeichne diese Dinge in das Regal ein! Du kannst deine Zeichnung ganz in Ruhe zu Hause machen.



# SCHLAFGEMACH DES KURFÜRSTEN: Ein Bild zur Erinnerung

So, nun schauen wir uns den Festsaal an.  
Was für ein prächtiger Raum! Am Abend, wenn überall  
Kerzen leuchten, ist er besonders schön!

Im nächsten Raum hängen zwei Kinderbilder.  
Eins zeigt Prinzessin Marie von Oranien.  
Sie hält ein Medaillon mit dem Bild ihrer verstorbenen  
Schwester in der Hand. Ein Medaillon ist ein  
Schmuckstück, in das man etwas zur Erinnerung  
hineinlegt.

**Was würdest du in ein Medaillon tun  
und aufheben?**



ein Bild von:

.....

.....

eine Haarlocke von:

.....

.....

eine Feder, die ich in / im / auf:

.....

.....

gefunden habe

.....

etwas ganz anderes:

.....

.....

.....

# VORGEMACH DES KURFÜRSTEN: 12 HERRSCHER

Durch die Tür unter dem Bild der Prinzessin geht es in einen Raum mit 12 ähnlich aussehenden Bildern. Sie zeigen zwölf Herrscher der alten Römer. Der Erzieher hat uns von ihnen erzählt.

Elf Herrscher haben einen Kranz aus Lorbeerblättern auf dem Kopf. Das ist ein Ehrenzeichen für Siege im Krieg oder für politische Erfolge.

**Aber was trägt der Zwölfte denn da?**

eine K \_ \_ \_ \_

Gibt es etwas, was du sammelst und zu Hause sortierst? Kreise die Begriffe ein oder schreibe einen Begriff dazu!

BÜCHER      MODELLAUTOS

STEINE      MUSCHELN VOM STRAND

DINOSAURIER-FIGUREN      SAND

BILDER VON FUßBALLSPIELERN

SCHNECKENHÄUSER      STÖCKE

POKÉMON-FIGUREN

---

# FLIESENSAAL: Wände voller Bilder

Lass uns zum Schluss wieder die Treppe hinuntergehen!  
Dort unten gibt es einen Saal, der vollständig mit  
Fliesen aus den Niederlanden geschmückt ist.  
Das ist wirklich ungewöhnlich, auch in einem Schloss!

**Die Bilder auf den Fliesen zeigen Menschen  
und Landschaften. Betrachte die Fliesen  
genau: Was siehst du dort alles? Schreibe  
zu jedem Anfangsbuchstaben ein Wort!**

S

K

H



Unglaublich, was Kurfürstenfamilien alles sammeln, oder? Bilder, Porzellangefäße, Fliesen, echte Tiere in der Menagerie und dann noch die vielen kleinen Dinge in der Kunstkammer!

Besuch uns mal wieder! Angebote für Familien im Schloss Caputh und in anderen Schlössern findest du unter: [www.spsg.de/schloesser-gaerten/angebote-familien-kinder](http://www.spsg.de/schloesser-gaerten/angebote-familien-kinder)

**Vielleicht möchtest du auch ein echtes »Kunstkammerregal« anlegen? Nimm einen Setzkasten dafür und lege Gegenstände hinein, die dir wichtig sind. Wenn du etwas nicht hast, male es einfach und lege das Bildchen in dein Regal!**

**Wenn du möchtest, kannst du uns ein Foto deiner Zeichnung oder deines nachgebauten »Kunstkammerregals« schicken: [kulturellebildung@spsg.de](mailto:kulturellebildung@spsg.de) Wir freuen uns!**



